

KURZANLEITUNG

36 TALAS RC2 + 36 TALAS R

36 VAN RC2 + 36 VAN R

Begriffserklärungen

- > **Federweg:** Der Weg beim vollständigen Einfedern der Gabel.
- > **Nachgiebigkeit:** Der Wert, um den die Gabel einfedert, wenn Sie sich in der normalen Fahrposition auf das Fahrrad setzen.
- > **Druckstufe:** Legt die Geschwindigkeit fest, mit der die Gabel einfedert.
- > **Zugstufe:** Legt die Geschwindigkeit fest, mit der die Gabel ausfedert.
- > **Vorspannung:** Die voreingestellte Federspannung.
- > **Federhärte:** Die Kraft, die erforderlich ist, um die Feder um 2,5 cm zusammenzudrücken.
- > **FLOAT:** Abkürzung für "FOX Load Optimum Air Technology".
- > **Vanilla:** Stahlfeder-Technologie von FOX.
- > **TALAS:** Abkürzung für "Travel Adjust Linear Air Spring".

Wartungsintervalle

- > **Vor jeder Fahrt:** Von außen reinigen und abtrocknen
- > **Alle 25 Stunden:** Staubabstreifer reinigen und prüfen/Schaumstoffringe fetten
- > **Alle 100 Stunden:** Stärke der Ausfallenden und Bauteile prüfen
- > **Alle 200 Stunden oder jährlich:** Buchsen prüfen/Öl wechseln
- > **Alle 300 Stunden oder 18 Monate:** Float-Flüssigkeit und Dichtungen der TALAS-Gabel austauschen

Werkzeuge und Lieferumfang

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> > Augenschutz > Eimer oder Auffangwanne > Papiertücher und/oder Lappen > Kunststoff- oder Holzhammer > Drehmomentschlüssel (N-cm) > Messbehälter mit Kubikzentimeter- oder Milliliter-Skala | <ul style="list-style-type: none"> > Sechskant-Stecknuss 32 mm > Gabel- oder Steckschlüssel 10mm > Gabel- oder Steckschlüssel 15 mm > Sechskantschlüssel 2 mm > FOX Suspension Fluid (7 WT), 1,15 l > FOX Hochdruck-Luftpumpe |
|--|---|
- FOX Art.-Nr. 025-03-004
FOX Art.-Nr. 027-00-001

Drehmomente

- > Abdeckkappen: 1864 N-cm
- > Linke untere Abschlussmutter: 565 N-cm
- > Rechte untere Abschlussmutter: 565 N-cm
- > Achse und Achsklemmschrauben: 215 N-cm
- > Zugstufen-Einstellknopf: 124 N-cm
- > LowSpeed/HighSpeed-Druckstufen-Einstellknopf: 45 N-cm

Öl mengen

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> > Dämpfer: 55 cm³ > Dämpfer-Ölbad: 25 cm³ > Federn/Buchsen: 15 cm³ > IFFP-Luftkammer: 3 cm³ > Hauptluftkammer: 5 cm³ > Negativ-Luftkammer: 3 cm³ | <ul style="list-style-type: none"> > Dämpfer: 55 cm³ > Dämpfer-Ölbad: 25 cm³ > Federn/Buchsen: 25 cm³ |
|---|--|

Haftungsausschluss

FOX Racing Shox lehnt jegliche Haftung für Schäden, die Ihnen oder anderen aus dem Einsatz, dem Transport oder der sonstigen Verwendung Ihres Fahrrads oder der Gabel entstehen, ab. Im Fall von Brüchen oder Fehlfunktionen der Gabel beschränkt sich die Haftung von FOX Racing Shox gemäß den Ausführungen in den Garantiebestimmungen in diesem Handbuch auf die Reparatur bzw. den Austausch der Gabel.

Besondere Garantieausschlüsse

- > Der Austausch von Teilen infolge von normalem Verschleiß oder der routinemäßige Austausch
- > Teile, die routinemäßig ausgetauscht werden bzw. dem normalen Verschleiß unterliegen
- > Teile, die offensichtlich durch missbräuchliche Verwendung beschädigt wurden
- > Buchsen
- > Dichtungen (nach Ablauf der 90-tägigen Garantie auf Dichtungen)
- > Federungsöle/-Flüssigkeiten

Garantiebestimmungen

Der Gewährleistungszeitraum beträgt vom ursprünglichen Kaufzeitpunkt des Fahrrads bzw. der Gabel ein Jahr (2 Jahre für Mitgliedsstaaten der EU). Bei Garantiefällen ist stets eine Kopie des Originalkaufbelegs vorzulegen. Jegliche Garantieansprüche unterliegen dem Ermessen von FOX Racing Shox und gelten nur für Fehler in Material und Verarbeitung. Die Dauer des Gewährleistungszeitraums richtet sich nach Ihrem Bundesland bzw. Wohnland.

Zusätzlich wird auf Dichtungen vom Kaufzeitpunkt an eine 90-tägige Garantie gewährt. Nach Ablauf des 90-tägigen Zeitraums gelten die Dichtungen als Verschleißteile und fallen nicht mehr unter die Garantie.

Der normale Verschleiß von Teilen, Komponenten und Baugruppen ist von der Gewährleistung nicht gedeckt. FOX Racing Shox behält sich vor, Garantieansprüche nach alleinigem Ermessen anzuerkennen oder abzulehnen.

Allgemeine Garantieausschlüsse

- > Montage von Teilen oder Zubehör, deren Qualität nicht der von FOX Racing Shox-Originalteilen entspricht.
- > Abnorme Belastung, Fahrlässigkeit, unsachgemäße Verwendung und Missbrauch
- > Schäden infolge von Unfällen oder Kollisionen
- > Modifizierung von Originalteilen
- > Unzureichende Wartung
- > Versandschäden oder Verlust (Das Abschließen einer Transportversicherung wird empfohlen.)
- > Äußere oder innere Schäden durch unsachgemäß verlegte Züge, Steinschlag, Stürze oder fehlerhafte Montage
- > Schäden infolge von Ölwechseln oder Wartungsarbeiten, die nicht von FOX Racing Shox oder einem zugelassenen Service-Center vorgenommen wurden.

Hinweise zur Garantie

- > FOX Racing Shox bietet eine Bearbeitungszeit von in der Regel 48 Stunden.
- > Unter 800.FOX.SHOX erhalten Sie von FOX Racing Shox eine Rückgabe-Berechtigungs-Nummer (RA-Nummer) und eine Versandadresse. Außerhalb der USA wenden Sie sich an ein zugelassenes internationales Service-Center.
- > Beschriften Sie das Paket außen mit der RA-Nummer und Ihrem Absender, und senden Sie es frei an FOX Racing Shox oder Ihr Internationales Service-Center.
- > In Garantiefällen ist stets ein Kaufbeleg vorzulegen.
- > Geben Sie im Begleitschreiben eine Beschreibung des Problems, die Daten zu Ihrem Fahrrad (Hersteller, Baujahr und Modell), den Typ des FOX-Produkts, die Federhärte sowie Ihren Absender und eine Telefonnummer an, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind.

Kontaktinformationen

FOX Racing Shox
130 Hangar Way
Watsonville, CA 95076
USA
Telefon: 1.831.274.6500
Nordamerika: 1.800.FOX.SHOX (369.7469)
Fax: 1.831.768.9312
E-mail: service@foxracingshox.com
Internet: www.foxracingshox.com
Geschäftszeiten: Montag - Freitag 08.00 - 17.00 Uhr PST

Zahlungsweise

Visa, MasterCard,
Bankscheck

und Versandverfahren

FOX verwendet innerhalb der USA den UPS Ground Service.

INHALTSVERZEICHNIS

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!	63
SICHERHEITSINFORMATIONEN	63
WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN	63
EINBAUEN DER FOX 36	64
REIFENGRÖSSEN	64
DISC BRAKE INSTALLATION	65
FEDERGABELN: BEGRIFFSKLÄRUNG	66
VERWENDEN DER FOX HOCHDRUCK-LUFTPUMPE (36 TALAS)	66
EINSTELLEN DER NACHGIEBIGKEIT (36 TALAS)	66
EINSTELLEN DER NACHGIEBIGKEIT (36 VAN)	67
FEDERABSTIMMUNG	68
ÄNDERN DER SCHRAUBENFEDERHÄRTE	68
ÄNDERN DES FEDERWEGS (36 TALAS)	69
EINSTELLEN DER ZUGSTUFE (ALLE MODELLE)	69
EINSTELLEN DER HIGH-SPEED-DRUCKSTUFE (NUR RC2)	70
"BOOST"-FUNKTION DES HIGH-SPEED-DRUCKSTUFENEINSTELLERS (NUR RC2)	70
EINSTELLEN DER LOW-SPEED-DUCKSTUFE (NUR RC2)	71
HYDRAULISCHER DURCHSCHLAGWIDERSTAND	71
VOR JEDER FAHRT PRÜFEN	71
WARTUNGSINTERVALLE	72
DICHTUNGEN UND SCHAUMSTOFFRINGE	72
WARTUNG DER DICHTUNGEN UND SCHAUMSTOFFRINGE	72
PRÜFEN DER BAUTEILE	73
OBERE ROHRE	73
GABELKÖPFE	73
UNTERE GABELBEINE	73
TECHNISCHES KONZEPT UND PRÜFEN DER BUCHSEN	73
PRÜFUNG BEIM HÄNDLER	73
PRÜFUNG IM NORMALBETRIEB	74
ÖLWECHSEL (NUR 36 TALAS)	74
WARTUNG VON TALAS-GABELN	76
ÖLWECHSEL (NUR 36 VAN)	76
HINWEISE ZUR FEINABSTIMMUNG:	79

INTERNATIONAL VERSIONS

ENGLISCH	2
FRANÇAIS	20
ITALIANO	40
ESPAÑOL	80
日本語	100

INTERNATIONALE SERVICE-CENTER 120



KENNEICHNET INFORMATIONEN, DEREN NICHTBEACHTUNG ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN ODER ERHEBLICHEN BESCHÄDIGUNGEN DER GABEL FÜHREN KANN.



KENNEICHNET INFORMATIONEN, DIE MÖGLICHERWEISE NICHT OFFENSICHTLICH SIND, ODER BEI PROBLEMEN VON NUTZEN SIND.

	TALAS RC2	TALAS R	VAN RC2	VAN R
Federweg	TALAS: 150mm – 110mm		160mm	
Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> > Luftfeder-Vorspannung > Zugstufe > Lowspeed-Druckstufe > Highspeed-Druckstufe > Positionsabhängiger Dämpfer > Extern einstellbarer Federweg 	<ul style="list-style-type: none"> > Luftfeder-Vorspannung > Zugstufe > Positionsabhängiger Dämpfer > Extern einstellbarer Federweg 	<ul style="list-style-type: none"> > Schraubenfeder-Vorspannung > Zugstufe > Lowspeed-Druckstufe > Highspeed-Druckstufe > Positionsabhängiger Dämpfer 	<ul style="list-style-type: none"> > Schraubenfeder-Vorspannung > Zugstufe > Positionsabhängiger Dämpfer
Einstellung	<ul style="list-style-type: none"> > Zugstufe: roter Knopf > Vorspannung: über Schrader-Ventil > Highspeed-Druckstufe: großer blauer Einstellknopf > Lowspeed-Druckstufe: kleiner blauer Einstellknopf > Federweg-Einstellung: blauer TALAS-Hebel 	<ul style="list-style-type: none"> > Zugstufe: roter Knopf > Vorspannung: über Schrader-Ventil > Federweg-Einstellung: blauer TALAS-Hebel 	<ul style="list-style-type: none"> > Zugstufe: roter Knopf > Vorspannung: blauer Knopf > Highspeed-Druckstufe: großer blauer Einstellknopf > Lowspeed-Druckstufe: kleiner blauer Einstellknopf 	<ul style="list-style-type: none"> > Zugstufe: roter Knopf > Vorspannung: blauer Knopf



OPTIMIERTER EASTON® EA70™ STEUERSATZ ■

LASER-BEARBEITETER TALAS- ODER VORSpannungSEINStELLER ■

LASER-BEARBEITETER ZUGStUFENEINStELLER ■

GESCHMIEDETER 7050-T6 ALUMINIUM-GABELKOPF ■

EASTON EA70-TAUCHROHRE 36 MM ■

RIPPENVERStÄRKTE HOCHLEISTUNGSGABELBRÜCKE ■

SCHEIBENBREMSCHLAUCH-FÜHRUNG ■



SCHUTZKAPPE
(NUR RC2-MODELLE)

SCHEIBENBREMSAUFNAHMEN ■

20-MM-THRU-AXLE ■

HI- UND LOWSPEED-DRUCKStUFEN-EINStELLUNG ■
(NUR RC2-MODELLE)



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Wir gratulieren zu Ihrer neuen **FOX 36**. Sie haben sich für eine der besten Federgabeln auf dem Markt entschieden. Alle FOX Racing Shox-Produkte werden von branchenweit führenden Spezialisten in Santa Cruz County (Kalifornien) in den USA entwickelt, getestet und hergestellt.

Als Käufer von FOX Racing Shox-Produkten ist Ihnen sicherlich bekannt, welche Bedeutung der ordnungsgemäßen Einstellung Ihrer neuen Gabel im Hinblick auf eine optimale Leistung zukommt. In diesem Handbuch finden Sie detaillierte Schrittanleitungen zur Einstellung und Wartung Ihrer Gabel. Bewahren Sie die Kaufbelege gemeinsam mit dem Handbuch auf, um sie zur Hand zu haben, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden oder Gewährleistungsansprüche geltend machen möchten.

Detaillierte Informationen über die Wartung finden Sie im FOX Wartungshandbuch zu Ihrem Produkt. Das Benutzerhandbuch enthält aus folgendem Grund keine detaillierten Wartungsanleitungen: Wir empfehlen, die vollständige Wartung durch ein zugelassenes FOX Racing Shox Service-Center oder FOX Racing Shox vornehmen zu lassen.

SICHERHEITSINFORMATIONEN

- > Halten Sie Ihr Fahrrad und das Dämpfungssystem stets in einem guten Betriebszustand.
- > Tragen Sie beim Fahrradfahren stets Schutzkleidung, einen Augenschutz und einen Helm.
- > Beachten Sie beim Fahren Ihre Grenzen.
- > Befolgen Sie stets die IMBA Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie unter www.imba.com:

- | | | |
|--|----------------------------------|--|
| 1. Fahren Sie nur auf dafür zugelassen Wegen | 2. Hinterlassen Sie keine Spuren | 3. Behalten Sie stets die Kontrolle über das Fahrrad |
| 4. Weichen Sie immer aus - nehmen Sie Rücksicht auf andere | 5. Erschrecken Sie keine Tiere | 6. Fahren Sie vorausschauend |

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN

- > Vergewissern Sie sich vor dem Fahren, dass die Bremsen fachgerecht montiert und eingestellt sind. Wenn die Bremsen nicht korrekt eingestellt oder montiert sind, besteht das Risiko von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen. Verwenden Sie ausschließlich Bremsen, die vom Hersteller für die Verwendung mit der **FOX 36**-Gabel vorgesehen sind. V-Bremsen können mit der **FOX 36** nicht verwendet werden. Die Bremszüge bzw. Bremszughüllen dürfen nicht durch den Vorbau geführt werden.
- > Falls die Gabel Öl verliert, stark durchschlägt oder ungewöhnliche Geräusche daran auftreten, fahren Sie auf keinen Fall weiter, sondern lassen Sie den Dämpfer unverzüglich von einem Fachmann überprüfen. Wenn Sie bei derartigen Defekten weiterfahren, besteht das Risiko von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen. Geräusche wie Federklappern, Ölflussgeräusche und leises Klicken sind normal.
- > Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile von FOX Racing Shox. Bei Verwendung von Fremdbauteilen für die **FOX 36** erlischt die Gewährleistung. Durch Fremdbauteile kann es zu Fehlfunktionen der Gabel kommen, die zu schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen führen können.
- > Wenn das Fahrrad mit den Ausfallenden der Gabel an einer Trägervorrichtung befestigt wird, darf das Fahrrad nicht zur Seite geneigt werden. Wenn das Fahrrad geneigt wird, während die Ausfallenden in der Trägervorrichtung eingespannt sind, kann die Gabel beschädigt werden. Stellen Sie sicher, dass die **Gabel mit dem Schnellspanner** fest gesichert ist, und dass das Hinterrad ordnungsgemäß fixiert ist. Die vier Achsklemmschrauben müssen bei der Befestigung in der Trägervorrichtung mit dem vorgeschriebenen Drehmoment angezogen werden. Wenn das Fahrrad in der Trägervorrichtung umkippt oder sich daraus löst, lassen Sie das Fahrrad von einem Fachhändler oder zugelassenen Service-Center bzw. FOX Racing Shox überprüfen, bevor Sie wieder damit fahren. Defekte an der Gabel oder den Ausfallenden können zu schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen führen.
- > Die **FOX 36** wird ohne die Reflektoren geliefert, die zur Verwendung im Straßenverkehr vorgeschrieben sind. Die **FOX 36** ist für Offroad-Wettbewerbe und Rennen vorgesehen. Zum Fahren auf öffentlichen Straßen sind die vorgeschriebenen Reflektoren anzubringen.
- > Die **FOX 36** ist mit einer Gabelkopf/Gabelschaft/Oberrohr-Baugruppe versehen. Diese Teile werden mit einem präzisen Verfahren in einem Durchlauf verpresst. Wenn der Austausch eines dieser Teile erforderlich wird, muss die komplette Baugruppe ersetzt werden. Versuchen Sie nicht, den Gabelschaft oder die oberen Gabelrohre unabhängig vom Gabelkopf auszutauschen. **VERSUCHEN SIE NICHT, GEWINDELOSE GABELSCHAFTTROHRE MIT EINEM GEWINDE ZU VERSEHEN.** Wenn Sie derartige Veränderungen an der Gabelkopf/Gabelschaft/Oberrohr-Baugruppe vornehmen, besteht das Risiko von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen.

EINBAUEN DER FOX 36

Die **FOX 36** muss von einem qualifizierten Fahrradmechaniker eingebaut werden. Wenn die Gabel nicht ordnungsgemäß eingebaut wird, besteht das Risiko von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen.

1. Bauen Sie die vorhandene Gabel aus dem Fahrrad aus. Nehmen Sie das Gabelkopflager von der Gabel ab. Messen Sie die Gabelschaftlänge der vorhandenen Gabel. Übertragen Sie diesen Messwert auf den Gabelschaft der **FOX 36**. Lesen Sie in der Anleitung des Herstellers nach, um sicherzustellen, dass ausreichend Klemmfläche für den Vorbau verbleibt. Wenn der Gabelschaft abgeschnitten werden muss, messen Sie vor dem Schnitt zweimal. Es wird empfohlen, beim Kürzen des Gabelschafts eine Schneidführung zu verwenden.



WENN DER GABELSCHAFT KRATZER ODER RIEFEN AUFWEIST, MUSS DIE GABELKOPF/GABELSCHAFT/OBERROHR-BAUGRUPPE AUSGETAUSCHT WERDEN. KRATZER UND RIEFEN KÖNNEN DIE LEBENSDAUER DES GABELSCHAFTES VERKÜRZEN UND ZUM VERLUST DER KONTROLLE ÜBER DAS FAHRRAD FÜHREN, SODASS SCHWERE ODER LEBENSGEFÄHRLICHE VERLETZUNGEN ENTSTEHEN KÖNNEN.

2. Verwenden Sie zum Aufpressen des Gabelkopflagers ein dafür vorgesehenes Werkzeug, damit das Lager fest auf dem Gabelkopf aufsitzt. Montieren Sie mit einem dafür vorgesehenen Werkzeug die Spreizmutter innerhalb des Gabelschaftrohrs.
3. Setzen Sie die Gabel in das Fahrrad ein. Montieren Sie den Vorbau, die Vorbauabdeckkappe und die M6-Vorbauabdeckkappen-Schraube. Ziehen Sie die Schraube der Vorbauabdeckkappe leicht an, damit sich die Gabel frei und ohne Widerstand oder zu viel Spielraum dreht.

REIFENGRÖSSEN

4. Mit der **FOX 36** können Sie Reifen mit einer Breite von bis zu 2,8 Zoll verwenden. Bei Reifengrößen von mehr als 26 x 2.60 müssen Sie jedoch mit dem folgenden Verfahren prüfen, ob ausreichend Freiraum vorhanden ist. Nehmen Sie am aufgezogenen und aufgepumpten Reifen die folgenden Maße.

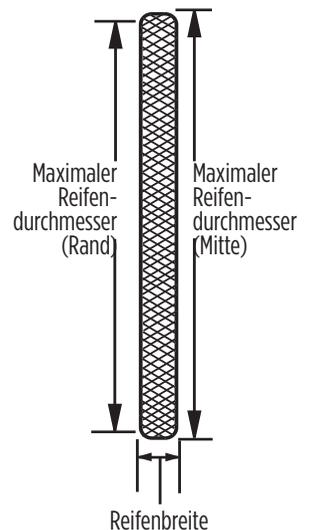
Maximaler Reifendurchmesser (Mitte)	=	694 mm	= 69,34 cm
Maximaler Reifendurchmesser (Rand)	=	670 mm	= 67,06 cm
Maximale Reifenbreite	=	71 mm	= 7,11 cm



VERWENDEN SIE KEINE REIFEN, DEREN MASSE DIE GENANNTEN ABMESSUNGEN ÜBERSTEIFEN. VON DER VERWENDUNG DERARTIGER REIFEN WIRD DRINGEND ABGERATEN, DA ANDERNFALLS DAS RISIKO VON SCHWEREN ODER LEBENSGEFÄHRLICHEN VERLETZUNGEN BESTEHT.

5. Einbauen des Vorderrads:

- a. Lösen Sie die vier Achsklemmschrauben am unteren Gabelbein mit einem 5-mm-Inbusschlüssel.
- b. Drehen Sie die Schrauben mit dem 5-mm-Inbusschlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um die Achse zu lösen und zu entfernen.
- c. Führen Sie das Vorderrad in die Ausfallenden ein, und setzen Sie die Achse in das untere Gabelbein ein.
- d. Drehen Sie die Schrauben mit einem 5-mm-Inbusschlüssel im Uhrzeigersinn, um die Achse im unteren Gabelbein leicht festzuziehen, und ziehen Sie sie mit 215 N-cm an.
- e. Ziehen Sie die beiden linken Klemmschrauben mit 215 N-cm an.
- f. Belasten Sie die Gabel im Fahrrad einige Male, um das rechte Ausfallende spannungsfrei zu



zentrieren. Ziehen Sie die beiden linken Klemmschrauben mit 215 N-cm an.

6. **Ausrichten des Lenkers und Anziehen der Vorbauschrauben:** Stellen Sie das Fahrrad auf die Erde und setzen Sie sich auf den Sattel, um den Lenker gerade zum Vorderrad auszurichten. Ziehen Sie die Klemmschrauben und die Befestigungen gemäß den Angaben des Vorbausherstellers an. Vergewissern Sie sich, dass die Lenkerklemmschrauben mit den vom Hersteller vorgegebenen Drehmomenten angezogen sind.

DISC BRAKE INSTALLATION

7. **Einbauen von Scheibenbremsen:** Die **FOX 36** verwendet die internationale XC-Norm für Scheibenbremsaufnahmen, die ausschließlich für Bremsen mit einem Durchmesser von 160 bis 205 mm vorgesehen sind. Die **FOX 36** ist mit mechanischen und hydraulischen Bremssystemen der Typen XC und DH kompatibel.



NEHMEN SIE KEINE UMBAUTEN AM UNTEREN GABELBEIN VOR, UND VERWENDEN SIE KEINE CANTILEVER-BREMSEN.

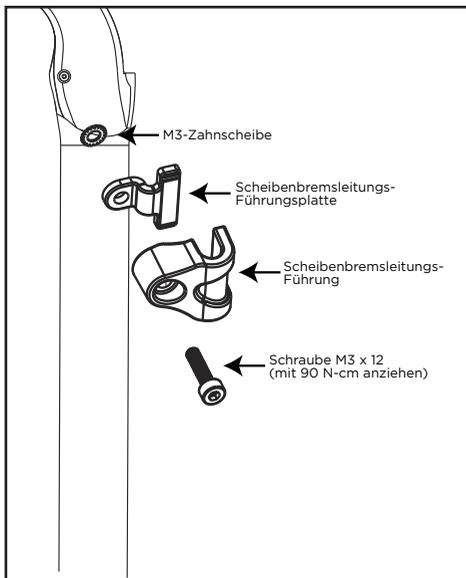
Die **FOX 36**-Scheibenbremsaufnahme verwendet folgende Teile:

- Für Scheiben des XC-Typs (160 bis 180 mm Außendurchmesser):
- XC-Sattel
 - XC-Sattelmontage für internationale XC-Aufnahme

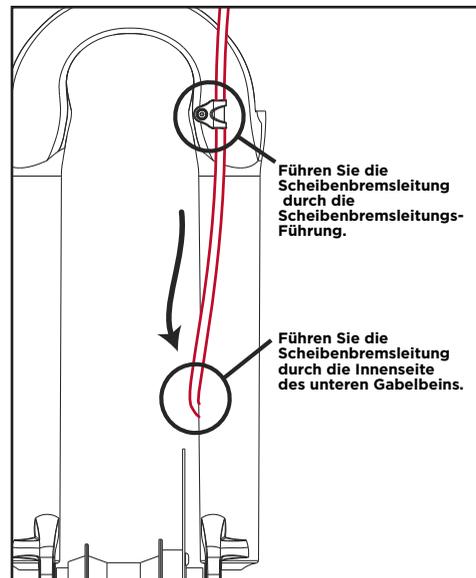
ODER Für Scheiben des DH-Typs (200 bis 205 mm Außendurchmesser):

- XC-Sattel
- DH-Sattelmontage für internationale XC-Aufnahme

- a. Montieren Sie das DH-Bremssystem nach den Spezifikationen des Scheibenbremsenherstellers. Beachten Sie die vom Hersteller angegebenen Drehmomente für die Befestigungen und Schrauben. Lesen Sie die Einbauanleitung im Handbuch zu Ihrer Scheibenbremse. Es wird empfohlen, die Scheibenbremsbeläge zu wechseln, um die ordnungsgemäße Ausrichtung zu gewährleisten und das Brems schleifen zu minimieren. Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen auf flacher Strecke, bevor Sie mit dem Fahrrad im Gelände fahren.
- b. Führen Sie die Bremsleitung (bei hydraulischen Scheibenbremsen) oder die Bremszughülle (bei mechanischen Scheibenbremsen) vom Bremssattel zur Innenseite des unteren Gabelbeins und durch die mitgelieferte Bremsleitungsführung. Setzen Sie die Teile der FOX Bremsleitungsführung wie in den nachstehenden Abbildungen gezeigt zusammen. Kürzen Sie die Bremsleitung bzw. die Bremszughülle auf die benötigte Länge, und setzen Sie sie gemäß den Anweisungen des Scheibenbremsenherstellers zusammen. Ziehen Sie die Schraube mit einem 2,5-mm-Inbusschlüssel auf 90 N-cm an.



Ausrichtung der Teile der Scheibenbremsleitungsführung



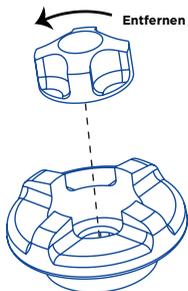
Verlegung der Scheibenbremsleitungsführung

FEDERGABELN: BEGRIFFSKLÄRUNG

- > **FEDERWEG:** Der Weg beim vollständigen Einfedern der Gabel.
- > **NACHGIEBIGKEIT:** Der Wert, um den die Gabel einfedert, wenn Sie sich in der normalen Fahrposition auf das Fahrrad setzen.
- > **DRUCKSTUFE:** Legt die Geschwindigkeit fest, mit der die Gabel einfedert.
- > **ZUGSTUFE:** Legt die Geschwindigkeit fest, mit der die Gabel ausfedert.
- > **VORSPANNUNG:** Die voreingestellte Federspannung.
- > **FEDERHÄRTE:** Die Kraft, die erforderlich ist, um die Feder um 2,5 cm zusammenzudrücken.

VERWENDEN DER FOX HOCHDRUCK-LUFTPUMPE (36 TALAS)

Verwenden Sie zum Anpassen des Luftdrucks Ihrer **FOX 36 TALAS** eine Hochdruckpumpe von FOX (siehe Abbildung auf der rechten Seite):



1. Nehmen Sie die Abdeckkappe vom TALAS-Einsteller ab (siehe Diagramm auf der linken Seite). Setzen Sie die Pumpe auf, und drehen Sie den Ventilaufsatz auf das Schrader-Ventil, bis das Pumpenmanometer Druck anzeigt. Dazu sind ca. sechs Umdrehungen erforderlich. Wenn die Gabel nicht unter Druck steht, zeigt die Druckanzeige nichts an. Ziehen Sie den Ventilaufsatz nicht zu fest an, um die Dichtung nicht zu beschädigen.



FOX Hochdruck-Luftpumpe

2. Betätigen Sie die Pumpe einige Male, um den Luftdruck zu erhöhen. Der Druck sollte dabei langsam zunehmen. Wenn der Druck rasch ansteigt, stellen Sie sicher, dass der Ventilaufsatz ordnungsgemäß auf dem Schrader-Ventil sitzt.

3. Um den Luftdruck zu verringern, betätigen Sie das schwarze Ablassventil. Drücken Sie das Ablassventil halb nach unten, und halten Sie es in dieser Position, um gleichmäßig Luft abzulassen. Wenn Sie das Ablassventil vollständig nach unten drücken und es anschließend freigeben, wird nur eine geringe Luftmenge abgegeben (Feineinstellung).

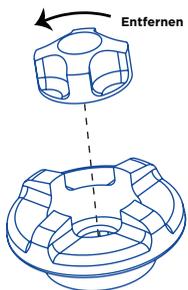
4. Schrauben Sie den Ventilaufsatz ab, und nehmen Sie die Pumpe ab. Beim Abschrauben tritt aus der Pumpe (d.h. nicht aus der Gabel) hörbar ein wenig Luft aus.

5. Nachdem Sie die Abdeckkappe wieder aufgesetzt haben, können Sie mit dem Fahrrad fahren.



BEIM ANSCHLIESSEN DER PUMPE ZEIGT DAS MANOMETER CA. 0,14 BIS 0,55 BAR WENIGER AN, ALS DER TATSÄCHLICHE LUFTDRUCK BETRÄGT, DA ETWAS LUFT IN DIE PUMPE ENTWEICHT. DER NORMALE LUFTDRUCKBEREICH LIEGT ZWISCHEN 3,1 UND 8,6 BAR. DER LUFTDRUCK DARF 13,8 BAR NICHT ÜBERSTEIFEN.

EINSTELLEN DER NACHGIEBIGKEIT (36 TALAS)



Um für Ihre 36 TALAS-Gabel eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die Nachgiebigkeit einstellen. In der Regel sollte die Nachgiebigkeit ca. 15 bis 25 % des Gesamtfederwegs betragen. So passen Sie die Nachgiebigkeit Ihrer **FOX 36 TALAS**-Gabel an:

1. Drehen Sie den TALAS-Hebel im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag, um den Federweg auf 160 mm einzustellen (siehe unter **ÄNDERN DES FEDERWEGS** (36 TALAS) auf Seite 69), d.h. in die 9-Uhr-Position. Belasten Sie die Gabel einige Male, damit sie vollständig ausfedert.

2. Sehen Sie in der Luftfeder-Einstellungstabelle auf der nächsten Seite nach, und pumpen Sie Ihre TALAS-Gabel mit einer FOX Hochdruck-Luftpumpe auf den angegebenen Wert auf (siehe weiter oben unter **VERWENDEN DER FOX HOCHDRUCK-LUFTPUMPE**).

- Setzen Sie einen leicht festgezogenen Kabelbinder auf das obere Rohr auf und schieben Sie ihn nach unten, bis er an die Gabeldichtung stößt. Setzen Sie sich in Ihrer normalen Fahrposition vorsichtig auf das Fahrrad. Die Gabel sollte dabei leicht einfedern. Achten Sie darauf, die Gabel nicht weiter zu belasten, und steigen Sie vom Fahrrad. Messen Sie nun den Abstand zwischen Gabeldichtung und dem Kabelbinder. Dieses Maß ist die Nachgiebigkeit.
- Vergleichen Sie Ihre Messung mit dem Wert in der nachstehenden **TALAS 36-Nachgiebigkeitstabelle**.

WENN DIE NACHGIEBIGKEIT GERINGER ALS IN DER TABELLE ANGEZEIGT IST, nehmen Sie die Luftabdeckkappe ab (siehe Diagramm auf der linken Seite), und schrauben Sie den Ventilaufsatz auf das Luftkammerventil. Notieren Sie sich den angezeigten Luftdruck, und verringern Sie diesen durch Betätigung des schwarzen Ablassventils um 0,34 Bar. Messen Sie nochmals die Nachgiebigkeit, und wiederholen Sie die Einstellung gegebenenfalls.

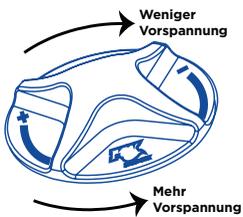
WENN DIE NACHGIEBIGKEIT HÖHER ALS IN DER TABELLE ANGEZEIGT IST, nehmen Sie die Luftabdeckkappe ab, und schrauben Sie den Ventilaufsatz auf das Luftkammerventil. Notieren Sie sich den angezeigten Luftdruck, und erhöhen Sie diesen anschließend um 0,34 Bar. Messen Sie nochmals die Nachgiebigkeit, und wiederholen Sie die Einstellung gegebenenfalls.

LUFTFEDER-EINSTELLUNGSTABELLE FÜR 36 TALAS	
Fahrgewicht	Luftdruck
< 57 kg	3,1 bar
57 - 61 kg	3,3 bar
61 - 66 kg	3,4 bar
66- 70 kg	3,6 bar
70 - 77 kg	3,8 bar
77 - 84 kg	4,3 bar
84 - 91 kg	4,8 bar
91 - 97 kg	5,2 bar
97 - 104 kg	5,7 bar
104 - 113 kg	6,2 bar

EINSTELLEN DER NACHGIEBIGKEIT 36 TALAS		
Federweg	XC/Race HART	Freeride WEICH
110mm	17mm	28mm
150mm	23mm	38mm

FEHLERBEHEBUNG FÜR DIE NACHGIEBIGKEIT 36 TALAS	
Problem	Abhilfe
Zu hohe Nachgiebigkeit	Luftdruck in Schritten zu 0,34 Bar erhöhen
Zu geringe Nachgiebigkeit	Luftdruck in Schritten zu 0,34 Bar verringern
Starkes Durchschlagen	Luftdruck in Schritten zu 0,34 Bar erhöhen
Harte Dämpfung; der Federweg wird nicht ausgeschöpft	Luftdruck in Schritten zu 0,34 Bar verringern

EINSTELLEN DER NACHGIEBIGKEIT (36 VAN)



Um für Ihre **36 VAN-Gabel** eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die Nachgiebigkeit einstellen. In der Regel sollte die Nachgiebigkeit ca. 15 bis 25 % des Gesamtfederwegs betragen. So passen Sie die Nachgiebigkeit Ihrer **FOX 36 VAN-Gabel** an:

- Setzen Sie einen leicht festgezogenen Kabelbinder auf das obere Rohr auf und schieben Sie ihn nach unten, bis er an die Gabeldichtung stößt. Setzen Sie sich in Ihrer normalen Fahrposition vorsichtig auf das Fahrrad. Die Gabel sollte dabei leicht einfedern. Achten Sie darauf, die Gabel nicht weiter zu belasten, und steigen Sie vom Fahrrad. Messen Sie nun den Abstand zwischen Gabeldichtung und dem Kabelbinder. Dieses Maß ist die Nachgiebigkeit.
- Vergleichen Sie Ihre Messung mit dem Wert in der nachstehenden **VAN 36-Nachgiebigkeitstabelle**.

WENN DIE NACHGIEBIGKEIT GERINGER ALS IN DER TABELLE ANGEGEBEN IST, drehen Sie den Vorspannungs-Einstellknopf um eine (1) volle Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn. Messen Sie nochmals die Nachgiebigkeit, und wiederholen Sie die Einstellung gegebenenfalls.

WENN DIE NACHGIEBIGKEIT HÖHER ALS IN DER TABELLE ANGEGEBEN IST, drehen Sie den Vorspannungs-Einstellknopf um eine (1) volle Umdrehung im Uhrzeigersinn. Messen Sie nochmals die Nachgiebigkeit, und wiederholen Sie die Einstellung gegebenenfalls. Wenn sich die gewünschte Nachgiebigkeit mit dem Vorspannungs-Einstellknopf nicht erzielen lässt, benötigen Sie möglicherweise eine Schraubenfeder mit einer anderen Federhärte. Sehen Sie auch in der Fehlerbehebungstabelle für die Nachgiebigkeit der **36 VAN-Gabel** auf der nächsten Seite nach, um festzustellen, ob Sie tatsächlich eine andere Schraubenfeder benötigen.

EINSTELLEN DER NACHGIEBIGKEIT 36 VAN			FEHLERBEHEBUNG FÜR DIE NACHGIEBIGKEIT 36 VAN	
Federweg	Race HART	Freeride WEICH	Problem	Abhilfe
160mm	24mm	40mm	Zu hohe Nachgiebigkeit	Setzen Sie eine härtere Schraubenfeder ein.
			Zu geringe Nachgiebigkeit	Setzen Sie eine weichere Schraubenfeder ein.
			Starkes Durchschlagen	Setzen Sie eine härtere Schraubenfeder ein.
			Harte Dämpfung; der Federweg wird nicht ausgeschöpft	Setzen Sie eine weichere Schraubenfeder ein.

FEDERABSTIMMUNG

Anhand der nachstehenden Tabelle mit den **RICHTLINIEN FÜR SCHRAUBENFEDERN** können Sie feststellen, ob Sie die Schraubenfeder austauschen müssen, um die Nachgiebigkeit Ihre **FOX 36 VAN**-Gabel richtig einzustellen. Zur Abstimmung der **FOX 36 VAN** wird ausschließlich die linke Schraubenfeder ausgetauscht. Die Schraubenfeder ist farbcodiert und muss je nach Ihrem Gewicht möglicherweise ausgetauscht werden:

RICHTWERTE FÜR SCHRAUBENFEDERN

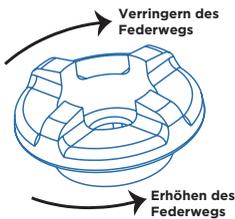
FOX Art.-Nr.	Federhärte	Farbmarkierung	Fahrgewicht (kg)
039-05-050	395 N-cm	Schwarz	< 41 - 54
039-05-051	452 N-cm	Lila	54 - 68
039-05-052	508 N-cm	Blau	68 - 82
039-05-053	565 N-cm	Grün	82 - 95
039-05-054	621 N-cm	Gelb	95 - > 109

ÄNDERN DER SCHRAUBENFEDERHÄRTE

- Lösen Sie die Vorspannungs-Abdeckkappe (auf der Oberseite des oberen Gabelbeins) mit einem 32-mm-Sechskantschlüssel. Drücken Sie die Gabel leicht zusammen, und nehmen Sie die Stahlfeder heraus. Sie müssen möglicherweise kräftig an der Feder ziehen, um Sie von der Tauchrohrführung zu lösen. Wischen Sie die Feder mit einem Lappen trocken, und prüfen Sie den Farbcode.
- Setzen Sie neue Feder ein, indem Sie sie in das obere Gabelrohr drücken, und ziehen Sie die Abdeckkappe mit 1864 N-cm an.
- Messen Sie die Nachgiebigkeit, und stellen Sie sie wie unter **EINSTELLEN DER NACHGIEBIGKEIT** auf Seite 67 beschrieben ein.

ÄNDERN DES FEDERWEGS (36 TALAS)

Um den Federweg einzustellen, müssen Sie nicht auf dem Fahrrad sitzen.



Verringern des Federwegs

Um den Federweg zu verkürzen, drehen Sie den TALAS-Knopf (Abb. 1) von der 150 mm-Position (maximaler Federweg) im Uhrzeigersinn. Bei jedem Klick verringert sich der Federweg um 3 mm. Der Einstellbereich umfasst 3,5 vollständige Umdrehungen mit 15 Positionen.

Drehen Sie den Knopf um die gewünschte Anzahl Klicks, und belasten Sie die Gabel einige Sekunden lang. Drehen Sie die Gabel einige Male, sodass Sie sich auf den verkürzten Federweg einschwingt.

Erhöhen des Federwegs

Drehen Sie den TALAS-Knopf von der Minimaleinstellung aus gegen den Uhrzeigersinn, um den Federweg zu erhöhen. Drehen Sie den Knopf um die gewünschte Anzahl Klicks, und entlasten Sie die Gabel einige Sekunden lang, um das Ausfedern zu ermöglichen.

EINSTELLEN DER ZUGSTUFE (ALLE MODELLE)

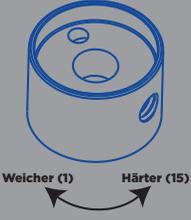
Der rote Zugstufen-Einstellknopf befindet sich an der Oberseite des rechten Gabelbeins und verfügt über 15 Rastpositionen. Die Zugstufe legt die Geschwindigkeit fest, mit der die Gabel nach der Belastung ausfedert. Um die Zugstufe zu verringern, drehen Sie den Einstellknopf im Uhrzeigersinn. Um die Zugstufe zu erhöhen, drehen Sie den Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn.

Drehen Sie den Zugstufen-Einstellknopf zunächst bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn, und drehen Sie ihn anschließend gegen den Uhrzeigersinn um 8 Klicks zurück.

ZUGSTUFE	Knopf-Einstellung (Klicks nach außen von der vollständig nach innen gedrehten Position ausgehend)	Beschreibung zur Einstellung	Hinweise zur Fein- abstimmung	Hinweise zur Einstellung
<p>Rechter Knopf auf der Abdeckkappe</p>	1 	Langsames Ausfedern	Wenn die Einstellung zu gering ist, schlägt das Fahrrad durch, und das Fahrverhalten wird unkomfortabel.	Wenn Sie die Federhärte oder den Luftdruck erhöhen, müssen Sie die Zugstufe verringern.
	8 (Werkseinstellung)	Durchschnittliche Zugstufe		
	 15	Schnelles Ausfedern	Wenn die Einstellung zu hoch ist, hat das Rad zuwenig Traktion und kann den Kontakt mit dem Boden verlieren.	Wenn Sie die Federhärte oder den Luftdruck verringern, müssen Sie die Zugstufe erhöhen.

EINSTELLEN DER HIGHSPEED-DRUCKSTUFE (NUR RC2)

Die Druckstufe für hohe Geschwindigkeiten legt die Kraft fest, bei der die Gabel einfedert, und wie das Rad sich bei Stößen verhält. Der Einsteller kann in beide Richtungen bis zum Anschlag gedreht werden. Der Gesamtweg entspricht 15 Klicks. Der Einsteller ist standardmäßig, von der Minimalposition ausgehend (vollständig gegen den Uhrzeigersinn gedreht), 1 Klick zurückgedreht. Der Einsteller ist durch die schwarze Schutzkappe geschützt. Die **FOX 36**-Gabel darf nicht ohne die schwarze Schutzkappe gefahren werden.

HIGHSPEED-DRUCKSTUFE	Knopf-Einstellung (Klicks nach innen von der vollständig nach außen gedrehten Position ausgehend)	Beschreibung zur Einstellung	Hinweise zur Feinabstimmung
 <p>Weicher (1) Härter (15)</p> <p>Großer Knopf an der unteren rechten Seite</p>	<p>1</p> 	Weiche Druckstufe	Maximale Traktion und starkes Einfedern bei Unebenheiten. Wenn die Druckstufe zu weich eingestellt ist, schlägt die Gabel beim Überfahren von Kanten und beim Springen durch.
	<p>1 (Werkseinstellung)</p>	Durchschnittliche Druckstufe	
	<p>15</p> 	Harte Druckstufe	Weniger Durchschlagen und maximale Dämpfung bei Unebenheiten. Wenn die Druckstufe zu hart eingestellt ist, wird das Fahrverhalten unkomfortabel, und die Traktion lässt nach. Der Federweg wird nicht ausreichend ausgeschöpft.

“BOOST”-FUNKTION DES HIGHSPEED-DRUCKSTUFENEINSTELLERS (NUR RC2)

Der Highspeed-Druckstufeneinsteller verfügt über eine “Boost”-Einstellung. Damit kann der Federwiderstand über die lineare Einstellung hinaus bis zur vollständigen Blockierung (Endposition im Uhrzeigersinn) erhöht werden.

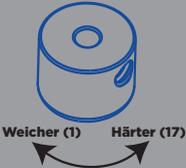
Um die “Boost”-Funktion zu aktivieren, drehen Sie den Highspeed-Druckstufeneinsteller bis zum Anschlag nach innen (im Uhrzeigersinn), und ziehen Sie ihn handfest an. Sie können einen 3-mm-Inbusschlüssel verwenden, um den Einsteller vollständig nach innen zu drehen bzw. ihn zu lösen, wenn Sie die Boost-Funktion deaktivieren möchten.



DER HIGHSPEED-DRUCKSTUFENEINSTELLER VERFÜGT ÜBER EINE AUSSPARUNG, SODASS ER MIT EINEM 3-MM-INBUSSCHLÜSSEL ODER EINEM ÄHNLICHEN WERKZEUG GEDREHT WERDEN KANN. DREHEN SIE DEN KNOPF IN KEINE DER BEIDEN RICHTUNGEN ÜBER DEN ANSCHLAG HINAUS.

EINSTELLEN DER LOWSPEED-DUCKSTUFE (NUR RC2)

Die Lowspeed-Druckstufe steuert, wie sehr das Fahrrad unter dem Einfluss des Fahrergewichts einfedert, und wie sich das Fahrrad beim Bremsen verhält. Der Einsteller kann in beide Richtungen bis zum Anschlag gedreht werden. Der Gesamtweg entspricht 17 Klicks. Der Einsteller ist standardmäßig, von der Minimalposition ausgehend (vollständig gegen den Uhrzeigersinn gedreht), 1 Klick zurückgedreht. Der Einsteller ist durch die schwarze Schutzkappe geschützt. Die **FOX 36**-Gabel darf nicht ohne die schwarze Schutzkappe gefahren werden.

LOWSPEED-DRUCKSTUFE	Knob Setting (clicks IN from full out)	Setting Description	Tuning Tips
 <p>Weicher (1) Härter (17)</p> <p>Kleiner Knopf an der unteren rechten Seite</p>		Weiche Druckstufe	Maximale Traktion und starkes Einfedern bei Unebenheiten. Wenn die Druckstufe zu weich eingestellt ist, taucht das Rad beim Bremsen stark ein, und das Fahrgefühl wird schwammig.
	<p>1 (Werkseinstellung)</p>	Durchschnittliche Druckstufe	
		Harte Druckstufe	Kein Eintauchen beim Bremsen und insgesamt geringeres Nachgeben der Gabel. Mit einer zu harten Einstellung hat das Rad bei losem Untergrund Rad zuwenig Traktion.

HYDRAULISCHER DURCHSCHLAGWIDERSTAND

Die **FOX 36 RC2** und **R** sind mit einem intern einstellbaren hydraulischen Durchschlagwiderstand ausgestattet, für den ein Patent beantragt wurde. Die Einstellung der Komponente erfolgt in der Patrone und muss von einem FOX Service-Center vorgenommen werden. Standardmäßig ist der Widerstand auf die mittlere Einstellung gestellt.



DAS VERKAPSELTE PATRONENSYSTEM DER FOX 36 RC2 ODER R DARF NUR VON ZUGELASSENEN FOX RACING SHOX SERVICE-CENTERN SOWIE UNTER VERWENDUNG GEEIGNETER WERKZEUGE ENTFERNT WERDEN.



DER SCHLITZ AM UNTEREN ENDE DES LINKEN GABELBEINS IST KEIN EINSTELLMECHANISMUS. DER SCHLITZ WIRD ZUM LÖSEN DER UNTEREN MUTTER DES UNTEREN TALAS-GABELBEINS VERWENDET.

VOR JEDER FAHRT PRÜFEN

1. Vergewissern Sie sich, dass die 20-mm-Achsklemmschrauben und die Gabelkopfklemmschrauben ordnungsgemäß ausgerichtet und angezogen sind.
2. Reinigen Sie Ihre Gabel von außen mit Seifenwasser, und trocknen Sie sie mit einem trockenen weichen Tuch ab. Vermeiden Sie es, Wasser direkt auf die Verbindungsstelle zwischen der Dichtung und dem oberen Rohr zu geben. REINIGEN SIE DIE GABEL NICHT MIT EINEM HOCHDRUCKREINIGER.
3. Prüfen Sie das Äußere der Gabel sorgfältig auf Beschädigungen. Wenn Sie Beschädigungen feststellen, dürfen Sie die Gabel nicht benutzen. Wenden Sie sich zwecks Wartung und Inspektion an Ihren örtlichen Händler oder FOX Racing Shox.
4. Überprüfen Sie die Einstellung des Steuersatzes. Wenn der Steuersatz Spiel aufweist oder sich gelöst hat, ziehen Sie ihn gemäß der Herstelleranweisungen fest.
5. Vergewissern Sie sich, dass alle Bremszüge bzw. -leitungen ordnungsgemäß befestigt sind.
6. Testen Sie die Vorder- und Hinterbremse in flachem Gelände.

WARTUNGSINTERVALLE

Die Leistung, Sicherheit und Lebensdauer Ihrer **FOX 36** hängt von der zeitgerechten und regelmäßigen Wartung ab. Wenn Sie das Fahrrad stark belasten, müssen Sie Ihre **FOX 36** häufiger warten. Beachten Sie die folgenden Intervalle für die vorbeugende Wartung:

Vorgang	Vor jeder Fahrt	Alle 25 Stunden	Alle 100 Stunden	Jährlich oder alle 200 Stunden
Von außen reinigen und abtrocknen	X			
Staubabstreifer reinigen		X		
Schaumstoffringe prüfen und schmieren		X		
Strukturelle Prüfung der Bauteile vornehmen			X	
Buchsen prüfen				X
Ölwechsel				X

DICHTUNGEN UND SCHAUMSTOFFRINGE

Die **FOX 36** verwendet ein Dichtungssystem, das die adäquate Funktion Ihrer Gabel stets gewährleistet. Das System besteht aus zwei Teilen: der Gabeldichtung und dem Schaumstoffring. Die Gabeldichtung ist mit einem speziellen Abstreifer versehen, sodass kein Staub und Öl in die Gabel gelangen können. Der Schaumstoffring sitzt direkt unter der Gabeldichtung. Der Ring ist mit Öl gesättigt und gibt dieses an das durchlaufende Oberrohr ab. Die Gabel kann dadurch stets reibungslos ein- und ausfedern.

Die **FOX 36** wurde im Hinblick auf einen möglichst geringen Wartungsaufwand entwickelt. Das Gabeldichtsystem muss jedoch in regelmäßigen Abständen überprüft und gereinigt werden. Bei der **FOX 36** kann sich auf den oberen Rohren eine geringe Menge Öl oder Schmiere absetzen. Dieser Ölfilm sorgt für einen reibungslosen Lauf und verhindert, dass Schmutz in die Gabel gelangt. Die Gabeldichtungen werden ab Werk gefettet verpackt. Dieses Fett tritt beim Einfahren aus den Dichtungen aus.

WARTUNG DER DICHTUNGEN UND SCHAUMSTOFFRINGE

Drehen Sie das Fahrrad für einige Zeit auf den Kopf, damit ausreichend Öl an die Schaumstoffringe gelangt. Die Schaumstoffringe werden dadurch geschmiert und für die nächste Fahrt vorbereitet. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Zustand der Dichtung und der Schaumstoffringe zu prüfen:

1. Auf der Innenseite der Gabeldichtungen befinden sich kleine Kerben. Stecken Sie einen dünnen, flachen Schraubendreher in die Öffnungen, um die Dichtungen vorsichtig aus den unteren Gabelbeinen herauszuhebeln. Wenn Sie die Dichtungen gelöst haben, schieben Sie sie bis zur Gabelkrone nach oben. Es wird empfohlen, die Spitze des Schraubendrehers mit Klebeband zu versehen, um die Lackierung der Gabel nicht zu beschädigen.
2. Wickeln Sie einen sauberen Lappen um die Verbindungsstelle zwischen den oberen Rohren und den unteren Gabelbeinen. Dadurch kann während der Reinigung der Dichtungen kein Schmutz in die Gabel gelangen.
3. Wischen Sie die Außenseite der Dichtung mit einem Lappen ab. Wischen Sie die Dichtung trocken.
4. Entfernen Sie die Lappen, und überprüfen Sie die Schaumstoffringe, die in den unteren Gabelbeinen sichtbar sind. Die Schaumstoffringe müssen mit Öl gesättigt sein und müssen frei von Staub und Verschmutzungen sein. Wenn die Schaumstoffringe trocken sind, schmieren Sie sie mit einigen Millilitern FOX Suspension Fluid.

5. Wischen Sie die oberen Rohre ab, und schieben Sie die Dichtungen wieder auf die unteren Gabelbeine. Drücken Sie die Dichtungen vorsichtig zurück in ihre Position. Um die Dichtung zwischen das obere Rohr und die Tauchrohrführung zu drücken, können Sie einen dünnen Schlitzschraubendreher verwenden. Kleben Sie den Schraubendreher mit Klebeband ab, um die Dichtung nicht zu beschädigen. Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung fest auf der Oberseite des unteren Gabelbeins sitzt.
6. Wischen Sie überschüssiges Öl von der Gabel, und bewegen Sie sie mehrmals durch, um die ordnungsgemäße Funktion zu prüfen.

PRÜFEN DER BAUTEILE

OBERE ROHRE

Untersuchen Sie die oberen Rohre auf Kratzer und Dellen, die zur vorzeitigen Abnutzung von Dichtungen und Hülsen führen könnten. Tiefe Kratzer und/oder Dellen beeinträchtigen die Funktion Ihrer Gabel. Wenn Sie derartiges an Ihrer **FOX 36** feststellen, wenden Sie sich an ein FOX Service-Center.

GABELKÖPFE

Prüfen Sie den Gabelkopf auf Beschädigungen, Verformungen und Brüche. Wenn Sie derartige Schäden feststellen, wenden Sie sich an ein FOX Service-Center.

UNTERE GABELBEINE

Untersuchen Sie das untere Gabelbein auf Schäden im Bereich der Gabelbrücke, der Rohrabschnitte, der Scheibenbremsaufnahmen und der Ausfallenden. Brüche oder abblätternder Lack können auf strukturelle Schäden hinweisen. Gehen Sie zur Prüfung der Ausfallenden folgendermaßen vor:

Ziehen Sie die Klemmschrauben bei eingelegerter Achse wie vorgegeben an (215 N-cm). An der unteren Seite der Ausfallenden muss ein Spalt sichtbar sein. Wenn kein Spalt vorhanden ist und die Klemmflächen sich berühren, sind die Klemmschrauben zu fest angezogen. Das Material im entsprechenden Bereich könnte durch die zu fest angezogenen Klemmschrauben beschädigt werden. Wenn Sie derartiges an Ihrer **FOX 36** feststellen, wenden Sie sich an ein FOX Service-Center.

TECHNISCHES KONZEPT UND PRÜFEN DER BUCHSEN

FOX 36-Gabeln verwenden eine hydrodynamische Schmierung. Bei diesem System wird das Öl während der Druckbelastung in die schmalen Schlitzlöcher der Buchsen gedrückt. Beim Ein- und Ausfedern der Gabel gelangt so stets Öl zwischen die Buchsen, die oberen Rohre und Dichtungen.

Aufgrund thermischer Ausdehnung können sich die Buchsen in den oberen Rohren verschließen, sodass es im Normalbetrieb zu hoher Reibung und zum Festgehen kommen kann. Ein ordnungsgemäßes Buchsenspiel ist daher unerlässlich, um ein Festgehen der Gabel im Normalbetrieb zu vermeiden.

Anhand der geometrischen Dimensionierung und Toleranzfestlegung wird während des Herstellungsprozesses sichergestellt, dass die verwendeten Teile funktionieren und passen. Die Buchsen werden vor der Montage gemessen und nach der Montage nochmals überprüft. Die adäquate Buchsentoleranz liegt bei einem Durchmesserspiel von 0,0381 bis 0,2286 mm.

PRÜFUNG BEIM HÄNDLER

Wenn Sie die Gabel bei betätigter Vorderbremse ein- und ausfedern lassen, befindet sich im Zwischenraum zwischen den Buchsen und dem oberen Rohr lediglich ein feiner Ölfilm. Zu diesem Zeitpunkt tritt möglicherweise ein leichtes Buchsenspiel auf. Zur Ordnungsgemäßen Funktion müssen die Buchsen ein wenig Spiel aufweisen. Bei zu geringem Spiel kann es zu starker Reibung, zum Festgehen und zu Beschädigungen der Buchsen kommen.

PRÜFUNG IM NORMALBETRIEB

Unter normalen Fahrbedingungen erfolgt die hydrodynamische Schmierung, wenn der Zwischenraum zwischen oberem Rohr und der Buchse vollständig mit einem feinen Ölfilm ausgefüllt ist. Bei der hydrodynamische Schmierung entsteht nur eine sehr geringe Reibung. Da die Buchsen und Führungsstangen nicht miteinander in Kontakt geraten, tritt kein Verschleiß auf. Bei der hydrodynamischen Schmierung ist kein Buchsenpiel feststellbar.

Die Buchsen sind jährlich auf Abnutzung zu prüfen. Wenn die oberen Rohre in den unteren Gabelbeinen deutliche Spiel aufweisen, wenden Sie sich an ein zugelassenes FOX Racing Shox-Service-Center oder FOX Racing Shox. Fassen Sie die unteren Gabelbeine bei den Ausfallenden (der Achse). Drücken Sie die Gabel gerade nach hinten (in Richtung des Hinterrads). Ziehen Sie die Gabel anschließend nach vorne (in Ihre Richtung). Halten Sie die Gabel als nächstes am Übergang zwischen dem oberen Rohr und der Dichtung, und wiederholen Sie den Vorgang. Wenn Sie deutliches Spiel feststellen, beachten Sie die Hinweise in der Kurzanleitung, und wenden Sie sich an FOX Racing Shox oder ein zugelassenes FOX Racing Shox-Service-Center.

ÖLWECHSEL (NUR 36 TALAS)

Sie benötigen folgendes Werkzeug und Zubehör: 32-mm-Sechskant-Stecknuss, einen 10-mm-Gabel- oder Steckschlüssel, eine tiefe 15-mm-Stecknuss, Drehmomentschlüssel, 2-mm-Inbusschlüssel (nur RC2), Kunststoffhammer, kleinen Schraubenzieher, Ölauffangwanne, Messbehälter mit Kubikzimeter- oder Milliliterskala, saubere und trockene, fusselreie Lappen, sowie:

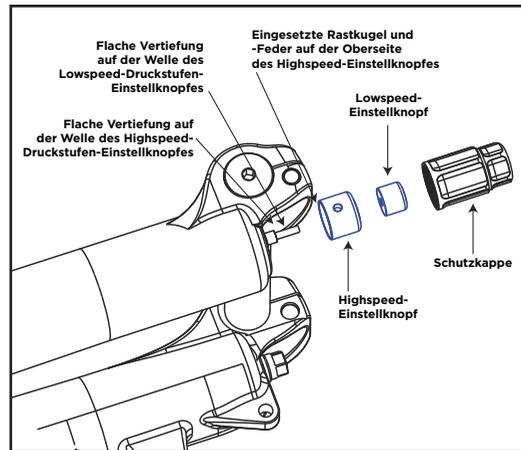
Menge	Art.-Nr.	Artikelbezeichnung
1	025-03-004-A	Flasche FOX Suspension Fluid (7 WT) 1,15 l
1	241-02-008	Aluminium-Sprengring
1	241-01-011	13-mm-Sprengring

Beim Ölwechsel für die **FOX 36 R** oder **RC2** wird das Ölbad in den unteren Gabelbeinen gewechselt. Der Ölwechsel kann mit den oben aufgeführten Werkzeugen vorgenommen werden, ohne dass die Gabel ausgebaut wird. Für die Wartung ist keine Demontage der verkapselten **R-** bzw. **RC2**-Patrone erforderlich.



DAS VERKAPSELTE PATRONENSYSTEM DER FOX 36 R ODER RC2 DARF NUR VON ZUGELASSENEN FOX RACING SHOX SERVICE-CENTERN SOWIE UNTER VERWENDUNG GEEIGNETER WERKZEUGE ENTFERNT WERDEN.

1. Platzieren Sie das Fahrrad oder die Gabel in einem Montageständer. Nehmen Sie den Bremssattel vom unteren Gabelbein ab, und hängen Sie ihn an den Lenker oder über den Rahmen. Lösen Sie mit einem 5-mm-Inbusschlüssel die 4 Achsklemmschrauben. Lösen Sie mit einem 5-mm-Inbusschlüssel die Achse, indem Sie sie fünf volle Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen, und nehmen Sie sie aus dem unteren Gabelbein heraus. Bauen Sie das Vorderrad aus dem Fahrrad aus.
2. Platzieren Sie eine saubere Ölauffangwanne unter der linken Seite der Gabel. Lösen Sie mit einem 10-mm-Gabel- oder Steckschlüssel die untere Mutter, und nehmen Sie sie ab. Sie müssen möglicherweise einen kleinen Schraubenzieher in den Schlitz am unteren Gabelbeinsockel stecken, wenn Sie die untere Mutter lösen. Lösen Sie die untere Mutter, und nehmen Sie sie mit dem Aluminium-Sprengring ab. Drücken Sie das untere Gabelbein nach unten, bis Sie den Anschlag spüren. Lassen Sie das Öl in die Auffangwanne ab.
3. **(NUR RC2)** Lösen und entfernen Sie die schwarze Schutzkappe. Lösen Sie mit einem 2-mm-Inbusschlüssel die Einstellschraube um ca. 2 Umdrehungen, und nehmen Sie den Low-speed-Druckstufen-Einstellknopf ab. Lösen Sie mit einem 2-mm-Inbusschlüssel die Einstellschraube um ca. 2 Umdrehungen, und nehmen Sie den High-speed-Druckstufeneinsteller ab. Beachten Sie, dass sich in der Vertiefung des High-speed-Druckstufen-Einstellknopfes eine 1/8-Zoll-Rastkugel und die dazugehörige Feder befinden.



4. Lösen Sie mit einer tiefen 15-mm-Stecknuss die untere Mutter um 4 Umdrehungen. Platzieren Sie eine saubere Ölauffangwanne unter der rechten Seite der Gabel. Setzen Sie eine tiefe 15-mm-Stecknuss auf die untere Mutter auf (um die Einsteller zu schützen), und schlagen Sie mit einem Kunststoffhammer auf die Nuss, um den Sockel vom unteren Gabelbein zu lösen. Nehmen Sie die untere Mutter und den 13-mm-Sprengring vom Sockel ab, und legen Sie sie beiseite. Drücken Sie auf den Sockel, damit das Öl vom Gabelbein in die Ölauffangwanne laufen kann.
5. Wenn das Öl schwarz oder dunkelgrau ist, spülen Sie die beiden unteren Gabelbeine mit sauberem Öl aus. Um das untere Gabelbein auszuspülen, drehen Sie die Gabel auf den Kopf, und füllen Sie in jedes Gabelbein ca. 20 cm³ Öl ein. Wenn die Gabel ausgebaut ist, können Sie sie in der Luft drehen, damit das saubere Öl sich in der Gabel verteilt. Lassen Sie das Öl aus der Gabel in die Ölauffangwanne ab, bis es nicht mehr tropft.
6. Drehen Sie das Fahrrad auf den Kopf, und drücken Sie das untere Gabelbein nach oben. Füllen Sie 25 cm³ FOX Suspension Fluid (7 WT) in die Öffnung auf der unteren rechten Seite (Dämpferseite) des unteren Gabelbeins. Drücken Sie das untere Gabelbein weiterhin nach oben, und füllen Sie 15 cm³ FOX Suspension Fluid (7 WT) in die Öffnung auf der unteren linken Seite (TALAS-Seite) des unteren Gabelbeins.
7. Schieben Sie das untere Gabelbein nach unten, bis Sie die untere Mutter mit einem NEUEN 13-mm-Sprengring einsetzen können. Schrauben Sie die Mutter an der Unterseite der Gabel ein, und drehen Sie sie mit 2 bis 3 Umdrehungen fest. Ziehen Sie die Schraube an der Unterseite der Patrone mit einer tiefen 15-mm-Stecknuss mit 565 N-cm an.
8. Schieben Sie das untere Gabelbein weiter nach unten, sodass der Tauchrohrschaft auf der linken Seite der Gabel durch das Loch an der Unterseite des unteren Gabelbeins geführt wird. Möglicherweise müssen Sie einen langen, dünnen Schraubenzieher verwenden, um den Tauchrohrschaft durch das Loch an der Unterseite des unteren Gabelbeins zu schieben. Setzen Sie einen NEUEN Aluminium-Sprengring für die linke Seite ein, und schrauben Sie die Mutter auf. Schrauben Sie die Mutter an der Unterseite der Gabel ein, und drehen Sie sie mit 2 bis 3 Umdrehungen fest. Ziehen Sie die Dämpfer-Abdeckkappe mit einer 10-mm-Stecknuss mit 565 N-cm an.
9. (**Nur RC2**) Drehen Sie das Fahrrad wieder richtig herum. Sehen Sie sich die beiden Druckstufeneinsteller-Wellen an der Unterseite des rechten Dämpfers an. Wenn Sie die beiden flachen Stellen nicht finden können, drehen Sie die Einstellerwelle vorsichtig mit einer Spitzzange (siehe Abbildung auf Seite 70). Bauen Sie den **RC2** Highspeed-Druckstufen-Einstellknopf mit einem 2-mm-Inbuschlüssel so ein, dass die Einstellschraube auf der flachen Stelle der Welle aufliegt. Vergewissern Sie sich, dass die Rastkugel und die Rastfeder sich in der oberen Hälfte der Vertiefung befinden. Drehen Sie den Knopf nicht zu fest, um ihn nicht zu blockieren. Bauen Sie den **RC2** Lowspeed-Druckstufen-Einstellknopf so ein, dass die Einstellschraube auf der flachen Stelle der Welle aufliegt. Beide Druckstufen-Einstellknöpfe sind mit 45 N-cm anzuziehen. Prüfen Sie, ob die Knöpfe sich frei drehen lassen, und setzen Sie die **RC2**-Schutzkappe auf.

10. Wischen Sie das untere Gabelbein von oben nach unten ab. Bauen Sie den Scheibenbremsattel ein, und ziehen Sie die Befestigungsschrauben mit den vom Hersteller vorgegebenen Drehmomenten an. Setzen Sie das Vorderrad wieder ein, drehen Sie die Achse ein, und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel und einem 5-mm-Inbussteckaufsatz mit 215 N-cm an. Ziehen Sie die beiden linken Achsklemmschrauben mit einem Drehmoment von 215 N-cm an. Belasten Sie die Gabel einige Male, um das rechte Gabelbein spannungsfrei auszurichten. Ziehen Sie die beiden rechten Achsklemmschrauben mit einem Drehmoment von 215 N-cm an.

WARTUNG VON TALAS-GABELN

Dank spezieller Dichtungen sind TALAS-Gabeln nahezu wartungsfrei. Es wird empfohlen, das TALAS-System alle achtzehn (18) Monate oder 300 Stunden zu erneuern. Weitere Informationen zur vorbeugenden Wartung finden Sie in der **KURZANLEITUNG** auf der Innenseite des Deckblatts dieser Anleitung.



BEIM AUSWECHSELN DER FLOAT-FLÜSSIGKEIT UND DICHTUNGEN IN EINEM TALAS-SYSTEM WIRD SPEZIELLES WERKZEUG BENÖTIGT, UM DEN IFP-KOLBEN AUFZUFÜLLEN. ES WIRD DRINGEND EMPFOHLEN, DIESE ARBEITEN VON EINEM ZUGELASSENEN FOX RACING SHOX SERVICE-CENTER DURCHFÜHREN ZU LASSEN.

Beachten Sie, dass es sich bei dem Schlitz am unteren Ende des linken Gabelbeins nicht um einen Einstellmechanismus handelt. Der Schlitz wird zum Lösen der unteren Mutter des unteren TALAS-Gabelbeins verwendet.

ÖLWECHSEL (NUR 36 VAN)

Sie benötigen folgendes Werkzeug und Zubehör: 32-mm-Sechskant-Stecknuss, einen 10-mm-Gabel- oder Steckschlüssel, eine tiefe 15-mm-Stecknuss, Drehmomentschlüssel, 2-mm-Inbusschlüssel (nur **RC2**), Kunststoffhammer, kleinen Schraubenzieher, Ölauffangwanne, saubere und trockene, fusselfreie Lappen, sowie:

Menge	Art.-Nr.	Artikelbezeichnung
1	025-03-004-A	Flasche FOX Suspension Fluid (7 WT) 1,15 l
1	241-01-002-C	8 mm Sprengring
1	241-01-011	13-mm-Sprengring

Beim Ölwechsel für die **FOX 36 R** oder **RC2** wird das Ölbad in den unteren Gabelbeinen gewechselt. Der Ölwechsel kann mit den oben aufgeführten Werkzeugen vorgenommen werden, ohne dass die Gabel ausgebaut wird. Für die Wartung ist keine Demontage der verkapselten **R-** bzw. **RC2-**Patrone erforderlich.



DAS VERKAPSELTE PATRONENSYSTEM DER FOX 36 RC2 ODER R DARF NUR VON EINEM ZUGELASSENEN FOX RACING SHOX SERVICE-CENTER SOWIE UNTER VERWENDUNG GEEIGNETER WERKZEUGE ENTFERNT WERDEN.

1. Platzieren Sie das Fahrrad oder die Gabel in einem Montageständer. Nehmen Sie den Bremsattel vom unteren Gabelbein ab, und hängen Sie ihn an den Lenker oder über den Rahmen. Lösen Sie mit einem 5-mm-Inbusschlüssel die vier Achsklemmschrauben. Lösen Sie mit einem 5-mm-Inbusschlüssel die Achse, indem Sie sie fünf volle Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen, und nehmen Sie sie aus dem unteren Gabelbein heraus. Bauen Sie das Vorderrad aus dem Fahrrad aus.

2. Platzieren Sie eine saubere Ölauffangwanne unter der linken Seite der Gabel. Lösen Sie mit einem 10-mm-Gabel- oder Steckschlüssel die untere Mutter auf der linken Seite um sechs volle Umdrehungen. Schlagen Sie mit einem Kunststoffhammer leicht gegen die untere Mutter, um den Tauchrohrschaft aus dem unteren Gabelbein zu lösen. Lösen Sie die untere Mutter, und nehmen Sie sie mit dem 8-mm-Sprengring ab. Drücken Sie das untere Gabelbein nach unten, bis Sie den Anschlag spüren. Lassen Sie das Öl in die Auffangwanne ab.
3. **(Nur RC2)** Lösen und entfernen Sie die schwarze Schutzkappe. Lösen Sie mit einem 2-mm-Inbusschlüssel die Einstellschraube um ca. zwei Umdrehungen, und nehmen Sie den Lowspeed-Druckstufen-Einstellknopf ab. Lösen Sie mit einem 2-mm-Inbusschlüssel die Einstellschraube um ca. zwei Umdrehungen, und nehmen Sie den Highspeed-Druckstufeneinsteller ab. Beachten Sie, dass sich in der Vertiefung des Highspeed-Druckstufen-Einstellknopfes eine 1/8-Zoll-Rastkugel und die dazugehörige Feder befinden.
4. Lösen Sie mit einer tiefen 15-mm-Stecknuss die untere Mutter um vier Umdrehungen. Platzieren Sie eine saubere Ölauffangwanne unter der rechten Seite der Gabel. Setzen Sie eine tiefe 15-mm-Stecknuss auf die untere Mutter auf (um die Einsteller zu schützen), und schlagen Sie mit einem Kunststoffhammer auf die Nuss, um den Sockel vom unteren Gabelbein zu lösen. Nehmen Sie die untere Mutter und den 13-mm-Sprengring vom Sockel ab, und legen Sie sie beiseite. Drücken Sie auf den Sockel, damit das Öl vom Gabelbein in die Ölauffangwanne laufen kann.
5. Wenn das Öl schwarz oder dunkelgrau ist, spülen Sie die beiden unteren Gabelbeine mit sauberem Öl aus. Um das untere Gabelbein auszuspülen, drehen Sie die Gabel auf den Kopf, und füllen Sie in jedes Gabelbein ca. 20 cm³ Öl ein. Wenn die Gabel ausgebaut ist, können Sie sie in der Luft drehen, damit das saubere Öl sich in der Gabel verteilt. Lassen Sie das Öl aus der Gabel in die Ölauffangwanne ab, bis es nicht mehr tropft.
6. Drehen Sie das Fahrrad auf den Kopf, und drücken Sie das untere Gabelbein nach oben. Füllen Sie 25 cm³ FOX Suspension Fluid (7 WT) in die Öffnung auf der unteren rechten Seite (Dämpferseite) des unteren Gabelbeins. Drücken Sie das untere Gabelbein weiterhin nach oben, und füllen Sie 25 cm³ FOX Suspension Fluid (7 WT) in die Öffnung auf der unteren linken Seite (Federseite) des unteren Gabelbeins.
7. Schieben Sie das untere Gabelbein nach unten, bis Sie die untere Mutter mit einem NEUEN 13-mm-Sprengring einsetzen können. Schrauben Sie die Mutter an der Unterseite der Gabel ein, und drehen Sie sie mit 2 bis 3 Umdrehungen fest. Ziehen Sie die Schraube an der Unterseite der Patrone mit einer tiefen 15-mm-Stecknuss mit 565 N-cm an.
8. Schieben Sie das untere Gabelbein weiter nach unten, sodass der Tauchrohrschaft auf der linken Seite der Gabel durch das Loch an der Unterseite des unteren Gabelbeins geführt wird. Möglicherweise müssen Sie einen langen, dünnen Schraubenzieher verwenden, um den Tauchrohrschaft durch das Loch an der Unterseite des unteren Gabelbeins zu schieben. Setzen Sie einen NEUEN 8-mm-Sprengring für die linke Seite ein, und schrauben Sie die Mutter auf. Schrauben Sie die Mutter an der Unterseite der Gabel ein, und drehen Sie sie mit 2 bis 3 Umdrehungen fest. Ziehen Sie die Dämpfer-Abdeckkappe mit einer 10-mm-Stecknuss mit 565 N-cm an.
9. **(Nur RC2)** Drehen Sie das Fahrrad wieder richtig herum. Sehen Sie sich die beiden Druckstufeneinsteller-Wellen an der Unterseite des rechten Dämpfers an. Wenn Sie die beiden flachen Stellen nicht finden können, drehen Sie die Einstellerwelle vorsichtig mit einer Spitzzange. Bauen Sie den **RC2** Highspeed-Druckstufen-Einstellknopf mit einem 2-mm-Inbusschlüssel so ein, dass die Einstellschraube auf der flachen Stelle der Welle aufliegt. Vergewissern Sie sich, dass die Rastkugel und die Rastfeder sich in der oberen Hälfte der Vertiefung befinden. Drehen Sie den Knopf nicht zu fest, um ihn nicht zu blockieren. Bauen Sie den **RC2** Lowspeed-Druckstufen-Einstellknopf so ein, dass die Einstellschraube auf der flachen Stelle der Welle aufliegt. Beide Druckstufen-Einstellknöpfe sind mit 45 N-cm anzuziehen. Prüfen Sie, ob die Knöpfe sich frei drehen lassen, und setzen Sie die **RC2**-Schutzkappe auf.
10. Wischen Sie das untere Gabelbein von oben nach unten ab. Bauen Sie den Scheibenbremssattel ein, und ziehen Sie die Befestigungsschrauben mit den vom Hersteller vorgegebenen Drehmomenten an. Setzen Sie das Vorderrad wieder ein, drehen Sie die Achse ein, und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel und einem 5-mm-Inbussteckaufsatz mit 215 N-cm an. Ziehen Sie die beiden linken Achsklemmschrauben mit einem Drehmoment von 215 N-cm an. Belasten Sie die Gabel einige Male, um das rechte Gabelbein spannungsfrei auszurichten. Ziehen Sie die beiden rechten Achsklemmschrauben mit einem Drehmoment von 215 N-cm an.
11. Das war's. Jetzt kann die Fahrt losgehen!

HINWEISE ZUR FEINABSTIMMUNG: